

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ



Leitfaden zur Beschreibung von Lernergebnissen

Stand: Oktober 2017

Das Team der Lehrentwicklung berät Sie gerne:

Abteilung Lehr- und Studienservices
Universitätsplatz 3/I, 8010 Graz
E-Mail: lehrentwicklung@uni-graz.at
Dr. Elisabeth Hillebrand-Augustin, DW 1074
Mag. Gerd Kaup, DW 1073

Was sind Lernergebnisse/Learning Outcomes?

Lernergebnisse sind „Aussagen darüber, was ein Lernender nach dem erfolgreichen Abschluss eines Lernprozesses weiß, versteht und in der Lage ist zu tun“ (ECTS Leitfaden 2015, S. 22).

Bei der Konzeption von Curricula (Qualifikationsprofil, Module) und Lehrveranstaltungen sollte auf die Formulierung von Lernergebnissen, welche die fachliche und methodische sowie, wenn möglich, auch die personale und soziale Ebene widerspiegeln, Rücksicht genommen werden. Auf Mikroebene (Lehrveranstaltungsbeschreibungen) werden Lernergebnisse im Bereich „Ziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)“ in UNIGRAZonline angeführt.

Wie werden Lernergebnisse formuliert?

Für die Definition bzw. Formulierung von Lernergebnissen in Curricula, Modulbeschreibungen und für Lehrveranstaltungen wird empfohlen:

- möglichst klare Begriffe zu verwenden,
- aktive und konkrete Verben wie „definieren“, „anwenden“, „analysieren“, „identifizieren“, „erklären“ zu gebrauchen,
- auf Begriffe wie „verstehen“, „wissen“, „sich bewusst sein“, „vertraut sein mit“ eher zu verzichten, da die Kompetenz zum aktiven Gebrauch des Wissens bzw. die Tätigkeiten, die auf ein Verstehen eines spezifischen Bereiches schließen lassen, bezeichnet werden sollen,
- Lernergebnisse eines Moduls auf die Gesamtlernergebnisse eines Studiums zu beziehen sowie
- Lernergebnisse so zu formulieren, dass sie überprüfbar sind, eingeleitet von der Formulierung: „Die Studierenden sind nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltung/des Moduls in der Lage, [...] zu erklären/definieren/unterscheiden/entwickeln.“ Alternativ: „Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage [...].“

Beschreibung von Lernergebnissen für Lehrveranstaltungen

Beispiel: LV Einführung in die wissenschaftlichen Arbeitstechniken

Nach Absolvierung der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage,

- relevante Literatur in (Fach)-Bibliographien und Datenbanken zu recherchieren.
- wissenschaftliche Fragen zu formulieren.
- Grundlagenliteratur zu benennen.
- wissenschaftliche Literatur nach bestimmten Richtlinien zu zitieren.
- eine Abschlussarbeit adäquat auszuformulieren.
- wissenschaftliche Texte kritisch zu hinterfragen.
- Rechercheergebnisse vor einem Publikum adäquat zu präsentieren.
- im Team Präsentationen vorzubereiten.

Weiterführende Informationen und Beispiele aus den Fakultäten finden Sie unter:

<http://lehr-studienservices.uni-graz.at/de/lehrrservices/curriculaentwicklung/lernergebnisse/>

Eintrag in UNIGRAZonline während der Lehrveranstaltungserhebung

Lehrveranstaltungsbeschreibungen sind ein wichtiger Kommunikationsträger zur Darstellung der Lehre nach außen. Sie stellen eine wesentliche Orientierungshilfe für Studierende dar und sind für die inhaltliche Koordination bzw. Vernetzung der Lehrenden innerhalb eines Faches bzw. für die Gestaltung interdisziplinärer Lehre von Bedeutung.

Die vorgeschlagenen Formulierungen zu Zielen der Lehrveranstaltung (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen) sind im Kontext einer studierendenzentrierten Ausrichtung der Lehre zu betrachten. Während in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen das Feld „Inhalt“ den „Stoff“ bezeichnet, den der/die Lehrende vermitteln will, ist das Feld „Ziel“ dafür gedacht, den Kompetenzerwerb (Lernergebnisse) der Studierenden zu beschreiben, um die Erwartungshaltungen der Lehrenden und Studierenden aufeinander abstimmen zu können.

The screenshot shows the 'LV - Bearbeitung' interface in German. It includes a 'Speichern' (Save) button and an 'Abbrechen' (Cancel) button. The form is divided into two main sections: 'Allgemeine Angaben' and 'Angaben zur Abhaltung'. The 'Allgemeine Angaben' section includes fields for 'Titel', 'Untertitel', 'Nummer', 'Art', 'Semesterstunden', and 'Angeboten im Semester'. The 'Angaben zur Abhaltung' section includes 'Inhalt' (3500 Zeichen frei), 'Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)' (1000 Zeichen frei), 'Ziel (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)' (3500 Zeichen frei, highlighted with a green oval and a green arrow pointing to it, containing the text 'Lernergebnisse werden hier eingetragen'), 'Unterrichts-/Lehrsprachen' (Deutsch), and 'Lehr- und Lernmethode (Vermittlung der Kompetenzen)' with several radio button options: 'lehrendenorientiert (z.B. Vorlesungen: Wissensvermittlung v.a. durch Vortrag des/der Lehrenden)', 'lehrendenorientiert mit Neuen Medien (Wissensvermittlung zusätzlich computerbasiert, z.B. eLearning)', 'interaktiv (z.B. Seminar, Kurs, Übung: Wissensvermittlung v.a. durch Referate, Diskussionen etc.)', 'interaktiv mit Neuen Medien (Wissensvermittlung zusätzlich computerbasiert, z.B. eLearning)', 'sprachenorientiert - für LVs mit Fremdsprachenbezug (Erlernen einer Sprache, translatorische LV etc.)', 'anwendungsorientiert - nur für NAWI (anwendungsorientierte LVs, z.B. Laborübungen, Praktika etc.)', and 'keine Angabe'. A '1000 Zeichen frei' field is also visible at the bottom.